

**3584/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 08.01.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung



**bmask**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

---

**RUDOLF HUNDSTORFER**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 - 0  
Fax: +43 1 711 00 - 2156  
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at  
www.bmask.gv.at  
DVR: 001 7001

Frau (5-fach)  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASK-431.004/0094-VI/4/2009**

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3621/J der Abgeordneten Kunasek u.a.** wie folgt:

Ein konkreter gesetzlicher Anspruch auf das Nachholen des Hauptschulabschlusses im Rahmen der Ausbildungsgarantie, von dem die Anfrage unter Bezugnahme auf einen Artikel der Wiener Zeitung vom 23. September 2009 ausgeht, ist weder aus dem § 38a (Bereitstellung von Schulungs- und Wiedereingliederungsmaßnahmen) noch aus dem § 38e (überbetriebliche Lehrausbildung) Arbeitsmarktservicegesetz (AMSG) abzuleiten. Die Ausbildungsgarantie richtet sich an Jugendliche bis 18 Jahre, die keine geeignete Lehrstelle finden können, denen adäquate Hilfestellungen und Ausbildungsplätze in überbetrieblicher Form zur Verfügung gestellt werden. Es ist aber richtig, dass das Arbeitsmarktservice (AMS) in seinem Kursprogramm auch Hauptschulexternistenkurse anbietet, um besonders benachteiligten Jugendlichen die Möglichkeit zum Nachholen eines Hauptschulabschlusses eröffnen zu können und somit deren Voraussetzungen für eine gelungene Arbeitsmarktintegration wesentlich zu verbessern.

**1. Wie viele Personen haben 2008 ihren Hauptschulabschluss im Zuge der „Ausbildungsgarantie“ nachgeholt?**

Im Jahr 2008 haben 512 Personen einen Hauptschulexternistenkurs positiv absolviert.

**2. Wie viele dieser Personen sind keine österreichischen Staatsbürger?**

Von den 512 Personen sind 207 Ausländer und 305 Inländer.

**3. Wie viele dieser Personen halten sich erst seit einem Jahr in Österreich auf?**

Der Beginn des Aufenthaltes in Österreich wird vom AMS nicht erfasst.

**4. Welche Kosten hat diese Maßnahme 2008 insgesamt verursacht?**

Die Maßnahmen haben insgesamt € 2.546.902,29 gekostet.

**5. Wie viele Personen haben 2009 bisher ihren Hauptschulabschluss im Zuge der „Ausbildungsgarantie“ nachgeholt?**

359 Personen haben bis jetzt den Hauptschulabschluss nachgeholt, 83 Personen nehmen aktuell noch an den Kursen teil

**6. Wie viele dieser Personen sind keine österreichischen Staatsbürger?**

Von den 359 Absolventen sind 175 Ausländer und von den 83 Personen, die sich noch in den Kursen befinden, sind 45 Ausländer.

**7. Wie viele dieser Personen halten sich erst seit einem Jahr in Österreich auf?**

Der Beginn des Aufenthaltes in Österreich wird vom AMS nicht erfasst.

**8. Welche Kosten hat diese Maßnahme 2009 bisher verursacht?**

Die Maßnahmen haben insgesamt € 1.982.776,35 gekostet.

**9. Wie hoch sind die Kosten pro KursteilnehmerIn (aufgegliedert nach Kurskosten und Bundesländern)?**

Jahr	Kosten/Jahr	Bundesland	Kosten/Land
2008	2.546.902,29	Kärnten	7.775,63
		Niederösterreich	177.978,10
		Oberösterreich	57.443,85
		Salzburg	926.368,58
		Steiermark	61.260,48
		Tirol	359.819,42
		Vorarlberg	4.078,28
		Wien	952.177,96

2009	1.982.776,35	Burgenland	1.795,74
		Kärnten	14.853,92
		Niederösterreich	102.728,15
		Oberösterreich	33.370,85
		Salzburg	742.335,73
		Steiermark	97.448,24
		Tirol	482.511,47
		Wien	507.732,24

Die durchschnittlichen Kosten pro positiven Absolventen belaufen sich auf € 4.748,-.

**10. Gibt es AMS Statistiken diese Kurse betreffend?**

Ja, alle Statistiken, die es auch für andere Kursmaßnahmen gibt.

**11. Liegen Ihnen Informationen vor, betreffend die Zweckentfremdung der Familienbeihilfe durch Ausländer?**

Angelegenheiten der Familienleistungen fallen in den Kompetenzbereich des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend. Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich die vorliegende Frage nicht beantworte.

**12. Wenn ja, was wird dagegen unternommen?**

Siehe Beantwortung der Frage 11

**13. Wenn nein, warum nicht?**

Siehe Beantwortung der Frage 11

Mit freundlichen Grüßen